

Klondike Gold durchteuft in Goldzone Gay Gulch 4,39 g/t Gold auf 6,95 m

06.12.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. Dezember 2023 - [Klondike Gold Corp.](#) (TSX.V: KG; FWB: LBDP; OTCQB: KDKGF) (Klondike Gold oder das Unternehmen) gibt die Ergebnisse der Kartierungen, Gesteinsprobenahmen und Diamantbohrungen 2023 aus neun Bohrungen in der Goldzone Gay Gulch im Konzessionsgebiet Klondike District (das Konzessionsgebiet) bekannt, das im Bergbaurevier Dawson im kanadischen Yukon liegt und an dem das Unternehmen sämtliche Rechte besitzt.

Wichtigste Fakten:

- In der Bohrung DDH EC23-501 wurde ab 19,55 Meter Tiefe ein 6,95 Meter breiter Abschnitt mit 4,39 g/t Gold durchteuft.
- In der Bohrung DDH EC23-502 wurde ab 17,10 Meter Tiefe ein 1,10 Meter breiter Abschnitt mit 14,08 g/t Gold durchtört.
- Die Ausbisse in der Goldzone Gay Gulch weisen laut Analyse bis zu 108,1 g/t Au (3,46 Unzen/t Au) auf.
- Es ist davon auszugehen, dass die in der Zone Gay Gulch ermittelten großen, schmalwinkeligen verlaufenden Verwerfungen für die Einlagerung von goldführenden Scherungsgängen und damit verbundenen geschichteten Erzgängen verantwortlich sind.
- Die hochgradigsten Schürfproben aus dem Gestein - eine aktuelle Probe mit 108,1 g/t Au bzw. 3,45 Unzen/t Au und eine bereits vorliegende Probe mit 4.064 g/t Au bzw. 143 Unzen/t Au (siehe Pressemeldung vom 21. Februar 2023) - stammen vermutlich aus einer Anordnung von Scherungsgängen.
- Der in der Zone Gay Gulch vorkommende Granit wurde anhand von Kartierungen und Analysen des Gesamtgestein ermittelt. Der Granit ist in (schuppenartige) Verwerfungslamellen eingelagert. Das Gold findet sich in den Scherungsgängen und geschichteten Quarzgängen, die sich bevorzugt entlang der Granitkörper entwickelt haben. Diese Zusammenhänge sind weltweit für Goldlagerstätten in den größeren orogenen Goldregionen typisch.

Peter Tallman, seines Zeichens President und CEO von Klondike Gold, erklärt: Dank unserer Zusammenarbeit mit zwei Experten für orogene Goldvorkommen, Rich Goldfarb und Ben Frieman, konnten wir diesen Sommer für die weitere Exploration entscheidende Einblicke in die Geologie und die Strukturen, welche die Goldmineralisierung in der Region Klondike beeinflussen, gewinnen. Die systematische Exploration auf Grundlage dieser Einblicke hat zu positiven Resultaten in Form von hohen Goldgehalten bei Dominion, Gold Run und nun auch bei Gay Gulch geführt. Die Erkenntnis und Dokumentation von mit Gold in Verbindung stehenden Verwerfungen, die mit Prognosemodellen zu orogenem Gold in spezifischen Goldvorkommen und Gebieten mit Goldressourcen korrelieren, ist ein enormer Fortschritt. Diese anhaltend positiven Ergebnisse aus dem Jahr 2023 werden noch weitaus größere Auswirkungen auf die Zukunft haben. Ich denke, wenn wir auf die Saison 2023 zurückblicken, dann werden wir erkennen, dass hier ein echter Durchbruch bei der Erschließung der historischen Goldregion Klondike erzielt wurde.

Ergebnisse des Arbeitsprogramms 2023 in der Zone Gay Gulch

Im Goldziel Gay Gulch wurden in 800 Metern Entfernung vom Goldressourcengebiet der Zone Standort entlang des Streichens Prospektionen, Kartierungen und Diamantbohrungen durchgeführt.

Im Bereich neuer Aufschlüsse von Scherungsgängen mit sichtbaren Goldeinlagerungen und goldführenden geschichteten Erzgängen wurden aus der Goldzone Gay Gulch sechs Schürfproben aus einzelnen, 5 bis 20 cm mächtigen Quarzgängen entnommen.

Bei einer neuen Beprobung des wichtigsten Scherungsgangs wurde eine besonders reichhaltige Probe aus Ausbissmaterial gewonnen, die anhand der Analyse einen Goldgehalt von 108,1 g/t (3,46 Unzen/t Au) sowie reichlich sichtbare Goldeinlagerungen aufweist. Bei früheren Probenahmen im Jahr 2022 wurde eine Probe

mit 4.064 g/t Au (143 Unzen/t Au) gewonnen (siehe Pressemeldung vom 21. Februar 2023).

Anhand von sieben Bohrungen über insgesamt 637 Meter wurde die Zielzone Gay Gulch auf einer Streichlänge von 150 Metern und über eine Mächtigkeit von 100 Metern erkundet (siehe Abbildung 2). In sechs der sieben Bohrlöcher wurden geschichtete Erzgänge mit Goldmineralisierung durchörtert. In zwei Bohrlöchern - EC23-501 und EC23-503 - stieß man auf sichtbares Gold (siehe Abbildung 3).

Zwei weitere Bohrungen, EC23-506 und EC23-507, waren auf eine Zone mit Lesesteinen aus goldführenden Quarzgängen in vor dem Jahr 1949 errichteten Stollen und Gräben gerichtet, die im Rahmen der jüngsten Prospektionsarbeiten 600 Meter hügelaufwärts der Zone Gay Gulch lokalisiert wurden. In den beiden Bohrlöchern EC23-506 und EC23-507 bei Upper Gay Gulch wurden interessante Quarzgangabschnitte mit Goldeinlagerungen durchörtert.

Tabelle 1: Zusammenfassung der wichtigsten Goldabschnitte in den Zonen Gay Gulch und Upper Gay Gulch

Bohrung-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)
EC23-499	10,50	30,00	19,50	0,18
EC23-500	17,10	20,60	3,50	0,37
EC23-501	10,10	36,60	26,50	1,22
einschl.	19,55	26,50	6,95	4,39
EC23-502	17,10	37,00	19,90	0,83
einschl.	17,10	18,20	1,10	14,08
und	100,00	103,10	3,10	0,36
EC23-503	89,15	117,00	27,85	0,38
einschl.	111,97	112,18	0,21	12,90
EC23-504	106,40	121,45	15,05	0,11
EC23-505				NSV
EC23-506	45,57	46,12	0,55	3,04
EC23-507	37,60	49,50	11,90	0,17

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72923/Klondike_061223_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Karte mit Standorten der Explorationsbereiche des Jahres 2023 im Konzessionsgebiet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72923/Klondike_061223_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: Karte mit Standorten der Bohrungen 2023 sowie früherer Bohrungen in der Zone Gay Gulch; die bebohrten Abschnitte mit Goldmineralisierung sind in gelb dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72923/Klondike_061223_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Foto von sichtbarem Gold in einem Bohrkernabschnitt der Bohrung EC23-503 aus 111,97 m bis 112,18 m Tiefe: 12,90 g/t Au (innerhalb eines 27,85 m breiten Abschnitts mit 0,38 g/t Au).

Im Rahmen der Bohrungen in der Zone Gay Gulch wurden zwei horizontal ausgerichtete Granitformationen durchteuft, die von Scherungen bzw. Verwerfungen begrenzt sind. Das Gold lagert sowohl in Scherungsgängen als auch geschichteten Quarzgängen, die sich bevorzugt im Nahbereich der Granitränder entwickelt haben (siehe Abbildung 4).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72923/Klondike_061223_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4: Querschnitt durch die Geologie mit mineralisierten Abschnitten der Zone Gay Gulch.

Die systematische Kartierung / Beprobung bei Gay Gulch ist Teil weitergehender Bemühungen im Jahr 2023, um die Strukturkontrollen in Goldzielgebieten zu bewerten und Gebiete mit Goldmineralisierung mit dem Potenzial für hohe Tonnengehalte aus kleineren lokalisierten Vorkommen auszumachen. Im Jahr 2023 schloss das Unternehmen 25 Diamantbohrlöcher ab und testete mehrere Ziele, darunter das Ziel Gold Run, das Mineralressourcengebiet in der Zone Stander1 und das Vorkommen Gay Gulch sowie andere Ziele. Die Ergebnisse der Gesteinsprobenahmen und Kartierungen von Stander East und anderen Zielen, die im Rahmen dieses Projekts kartiert wurden, stehen noch aus. Die Ergebnisse von 16 der 25 im Jahr 2023 niedergebrachten Bohrungen wurden nun gemeldet. Die Ergebnisse der restlichen Bohrungen des Programms 2023 stehen noch aus.

QUALITÄTSSICHERUNG/QUALITÄTSKONTROLLE

Die Qualitätskontroll- und -sicherungsprotokolle von Klondike Gold für die Prospektionsgesteins- und Bohrkernprobenahmen finden Sie auf unserer Website:
<https://www.klondikegoldcorp.com/projects/sampling-and-assay-protocols/>

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Peter Tallman, P.Geo., President und CEO von Klondike Gold, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 geprüft und freigegeben. Detaillierte technische Informationen, Spezifikationen, analytische Informationen und Verfahren sind auf der Website des Unternehmens zu finden.

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

Klondike Gold wird an den folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

- VRIC (Vancouver, BC) Stand 111 - 21.-22. Januar 2024
- AME RoundUp (Vancouver, BC) - 22.-25. Januar 2024
- PDAC (Toronto, ON), 3.-6. März 2024

ÜBER Klondike Gold Corp.

Klondike Gold ist ein in Vancouver ansässiges Goldexplorationsunternehmen, das sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldprojekt Klondike District in Dawson City, Yukon Territory, einer der führenden Bergbauregionen der Welt, erschließt. Die Explorationen im Goldprojekt Klondike District zielen auf Gold ab, das in Verbindung mit distriktweiten orogenen Verwerfungen entlang der 55 Kilometer Länge des berühmten Seifenerzgebiets Klondike Goldfields stehen. Es wurden neben anderen Zielgebieten in der Zone Lone Star und in der Zone Stander Goldmineralisierungen über mehreren Kilometern identifiziert. Das Unternehmen hat eine Mineralressourcenschätzung im Umfang von 469.000 Unzen in der Kategorie angedeutet und 112.000 Unzen in der Kategorie vermutet¹ durchgeführt - ein Meilenstein für den Klondike-Bezirk. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Erkundung und Erschließung seines 727 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets, das sowohl über Linienflüge als auch über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar ist. Das Konzessionsgebiet befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem Gebiet, das traditionell der Trondëk Hwéch'in First Nation gehört.

1 Die Mineralressourcenschätzung für das Konzessionsgebiet Klondike District wurde von Marc Jutras, P.Eng., M.A.Sc., Principal, Ginto Consulting Inc., einer unabhängigen qualifizierten Person gemäß NI 43-101, erstellt. Der technische Bericht zur Mineralressourcenschätzung mit dem Titel NI 43-101 Technical Report on the Klondike District Gold Project, Yukon Territory, Canada wurde am 10. November 2022 bei SEDAR+ unter www.sedarplus.ca archiviert. Siehe Pressemitteilung vom 16. Dezember 2022.

IM AUFTRAG VON [Klondike Gold Corp.](http://www.klondikegoldcorp.com)

Peter Tallman
Peter Tallman, President und CEO

Für weitere Informationen:
Telefon: (604) 609-6138
E-Mail: info@klondikegoldcorp.com
Webseite: www.klondikegoldcorp.com

IR-Kontakt für deutschsprachige Investoren:
ir-europe@klondikegoldcorp.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar. Wenn in diesem Dokument die Worte "erwartet", "erwarten", "geschätzt", "prognostiziert", "geplant" und ähnliche

Ausdrücke verwendet werden, sollen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen kennzeichnen. Diese Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen der Unternehmensleitung, unterliegen jedoch bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf diese Aussagen zu verlassen. Klondike Gold übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu revidieren oder zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den Wertpapiergesetzten verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/520485-Klondike-Gold-durchteuft-in-Goldzone-Gay-Gulch-439-q-t-Gold-auf-695-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).